

**Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele** (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“				<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
<b>LRT 2310 Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i></b>					
<b>2310 Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i></b> als nicht oder wenig verbuschte, örtlich auch von Wachholdern ( <i>Juniperus communis</i> ) oder Baumgruppen durchsetzten Zwergstrauchheiden mit Dominanz von Besenheide ( <i>Calluna vulgaris</i> ) sowie einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien mit offenen Sandstellen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen, mit ihren charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie Heidelerche ( <i>Lullua arborea</i> ) sowie Reptilien wie Zauneidechse ( <i>Lacerta agilis</i> ) und Schlingnatter ( <i>Coronella austriaca</i> ).					
<b>LRT</b>	<b>Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)</b>	<b>Erhaltung in ha (Zielwerte)</b>	<b>Wiederherstellung in ha</b>	<b>Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)</b>	<b>Bemerkungen</b>
2310	B  im Verhältnis: 0 % A 100 % B 0% C	0 in EHG A, 1,02 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 4,0 Suchraum für Flächenvergrößerung	1,02	Geplant ist ein gemeinsamer Suchraum für die LRT 2310 und 2330, da sie dieselben Voraussetzungen benötigen und eng miteinander verzahnt vorkommen.
<b>LRT 2330 Dünen mit offenen Grasflächen</b>					
<b>2330 Dünen mit offenen Grasflächen</b> mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> als mit gut entwickelten, nicht oder wenig verbuschten, von offenen Sandstellen durchsetzten Sandtrockenrasen mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Reptilien wie Zauneidechse ( <i>Lacerta agilis</i> ) und Schlingnatter ( <i>Coronella austriaca</i> ).					
<b>LRT</b>	<b>Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)</b>	<b>Erhaltung in ha (Zielwerte)</b>	<b>Wiederherstellung in ha</b>	<b>Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)</b>	<b>Bemerkungen</b>
2330	B  im Verhältnis: 0 % A 100 % B 0% C	0 in EHG A, 0,34 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 4,0 Suchraum für Flächenvergrößerung	0,34	Geplant ist ein gemeinsamer Suchraum für die LRT 2310 und 2330, da sie dieselben Voraussetzungen benötigen und eng miteinander verzahnt vorkommen.
<b>LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen</b>					
<b>3150 Natürliche eutrophe Seen</b> mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitons</i> als naturnahe Stillgewässer mit klarem bis leicht getrübttem, eutrophen Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten, u. a. mit Vorkommen submerser Großlaichkraut-Gesellschaften und Froschbiss-Gesellschaften, mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie Kranich ( <i>Grus grus</i> ) und Teichhuhn ( <i>Gallinula chloropus</i> ), Reptilien wie Ringelnatter ( <i>Natrix natrix</i> ) und Amphibien wie Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> ).					

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha (Zielwerte)	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
3150	B  im Verhältnis: 35 % A 46 % B 19 % C	0,80 in EHG A, 0,70 in EHG B, 0,44 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> Verlust von 0,51 zurück in B  <u>Netzzusammenhang:</u> 0,37 von EHG C in B verbessern	2,30 (vor Flächenverlust)  1,79 (nach Flächenverlust)	Eine gesonderte Flächenvergrößerung wird nicht als sinnvoll angesehen, da in letzten Jahren bereits zahlreiche neue Gewässer entstanden sind. Neu angelegte Gewässer sind durch Kartierung auf Zugehörigkeit zum LRT zu prüfen.
<b>LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche</b>					
<b>3160 Dystrophe Seen und Teiche</b> als naturnahe, dystrophe Stillgewässer mit torfmoosreicher Verlandungsvegetation in Heide- und Mooregebieten mit ihren charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie Krickente ( <i>Anas crecca</i> ) und Kranich ( <i>Grus grus</i> ), Amphibien wie Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> ) und Libellen wie Schwarze Heidelibelle ( <i>Sympetrum danae</i> ) und Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> ).					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
3160	B  im Verhältnis: 61 % A 20 % B 19 % C	0,72 in EHG A, 0,21 in EHG B, 0,29 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> Verlust von 0,22 zurück in C  <u>Netzzusammenhang:</u> 0,32 von EHG C in B verbessern	1,54 (vor Flächenverlust)  1,32 (nach Flächenverlust)	Zahlreiche nährstoffarme Stillgewässer über Jahre neu angelegt. Neue Gewässer sind durch Kartierung auf Zugehörigkeit zum LRT zu prüfen.
<b>LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe</b>					
<b>3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe</b> mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i> als naturnahe, sommerkalt fließende Gewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen, typischen Sedimentstrukturen aus feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen, guter Wasserqualität, einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf der Wümme und ihrer Nebengewässer, zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation einschließlich der typischen Pflanzenarten wie Wasserstern ( <i>Callitriche spec.</i> ), charakteristischen Libellenarten wie Blauflügel-Prachtlibelle ( <i>Calopteryx virgo</i> ), Gemeine Keiljungfer ( <i>Gomphus vulgatissimus</i> ), Gebänderte Prachtlibelle ( <i>Calopteryx splendens</i> ), Vogelarten wie Eisvogel ( <i>Alcedo atthis</i> ), charakteristischen Fledermäuse wie die Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ), Teichfledermaus ( <i>Myotis dasycneme</i> ) sowie charakteristischen Fischarten wie Bachforelle ( <i>Salmo trutta fario</i> ), Gründling ( <i>Gobio gobio</i> ) und Flussbarsch ( <i>Perca fluviatilis</i> ) sowie Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ).					

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
-----------------------	-------------------------------------	--

### Erhaltungsziele

Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
3260	B  im Verhältnis: 2 % A 79 % B 19 % C	0,07 in EHG A, 3,04 in EHG B, 1,02 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 1,24 von EHG C in B verbessern  + 5,47 Suchraum für Flächenvergrößerung	5,36	Suchraum entlang der Wümme und der Nebengewässer.

### LRT 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*

**4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*** als naturnahe bis halbnatürliche Feucht- bzw. Moorheiden mit hohem Anteil von Glocken-Heide (*Erica tetralix*) und weiteren Moor- und Heidearten z. B. Moorlilie (*Narthecium ossifragum*), Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*), Gewöhnliche Krähenbeere (*Empetrum nigrum*) und Besenheide (*Calluna vulgaris*) und mit ihren charakteristischen Tierarten, insbesondere Reptilien wie Waldeidechse (*Lacerta vivipara*) und Kreuzotter (*Vipera berus*) sowie Amphibien wie Moorfrosch (*Rana arvalis*).

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
4010	B  im Verhältnis: 0 % A 95 % B 5 % C	0 in EHG A, 0,56 in EHG B, 0,03 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 0  + 7,86 Suchraum für Flächenvergrößerung	0,59	Suchraum auf landeseigener Fläche beim großen Torfmoor.

### LRT 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland)

**6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland)** auf Silikatböden als arten- und strukturreiche, überwiegend gehölzfreie Borstgrasrasen (teilweise auch mit alten Baumgruppen) auf nährstoffarmen, trockenen bis feuchten Standorten einschließlich seiner charakteristischen Pflanzenarten wie insbesondere Borstgras (*Nardus stricta*), Sparrige Binse (*Juncus squarrosus*), Gedrängte Hainsimse (*Luzula congesta*), Hirse-Segge (*Carex panicea*) und Faden-Binse (*Juncus filiformis*) sowie typischer Vogelarten wie Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*) und Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*).

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
6230	B  im Verhältnis: 1 % A 80 % B 19 % C	0,08 in EHG A, 0 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0,09 zurück in B  <u>Netzzusammenhang:</u> 5,83 Flächenvergrößerung	0,17 (vor Flächenverlust)  0,08 (nach Flächenverlust)	Das isolierte Vorkommen im Osten des NSG Obere Wümmeniederung von 0,09 ha ist durch Bewaldung verloren gegangen. Eine Wiederherstellung an dieser Stelle wird als nicht sinnvoll angesehen. Der Verlust wird durch die Flächenvergrößerungen ausgeglichen.
<b>LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b>					
<b>6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> als artenreiche Hochstaudenfluren einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten insbesondere an Gewässeruferrn sowie u. a. an Wald- und Grünlandsäumen mit ihren typischen Pflanzenarten wie Mädesüß ( <i>Filipendula ulmaria</i> ), Gilbweiderich ( <i>Lysimachia vulgaris</i> ), Wasser-Dost ( <i>Eupatorium cannabinum</i> ) und Blut-Weiderich ( <i>Lythrum salicaria</i> ) sowie ihren charakteristischen Arten, insbesondere Libellen wie die Gebänderte Prachtlibelle ( <i>Calopteryx splendens</i> ) und Amphibien wie der Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> )					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha (Zielwerte)	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
6430	B  im Verhältnis: 2 % A 98 % B 0 % C	0,02 in EHG A, 0 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 1,04 von EHG C in B verbessern  + 2,84 Suchraum für Flächenvergrößerung	1,06	Suchraum auf landeseigenen Flächen entlang der Wümme und der Nebengewässer.
<b>LRT 6510 Magere Flachlandmähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b>					
<b>6510 Magere Flachlandmähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> als artenreiche, vorwiegend gemähte Wiesen auf nährstoffarmen, mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland oder Magerrasen, einschließlich charakteristischer Vögel wie Wachtelkönig ( <i>Crex crex</i> ), Kiebitz ( <i>Vanellus vanellus</i> ), Feldlerche ( <i>Alauda arvensis</i> ), Braunkehlchen ( <i>Saxicola rubetra</i> ) sowie Heuschreckenarten wie Großes Heupferd ( <i>Tetigonia viridissima</i> ) und Kurzflügelige Schwertschrecke ( <i>Conocephalus dorsalis</i> ).					

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
-----------------------	-------------------------------------	--

### Erhaltungsziele

Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume und verloren gegangene LRT-Flächen)	Bemerkungen
6510	B  im Verhältnis: 0 % A 81 % B 19 % C	2,89	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 27,66 Flächenvergrößerung  + 3,8 ha Suchraum auf Fläche im NSG aber außerhalb FFH	2,89	Aufgrund einer fehlenden Aktualisierungskartierung kann für die bestehenden 6510-Standorte kein EHG angegeben werden. Die Flächen sind nach VO so beauftragt, dass der EHG B eintreten sollte. Die laut Gebietsmeldung ursprünglich vorhandene LRT-Flächengröße kann angezweifelt werden.

### LRT 7110 Lebende Hochmoore

**7110 Lebende Hochmoore** als naturnahe, waldfreie, wachsende Hochmoore mit standorttypischem Wasserhaushalt und einer typischen Tier- und Pflanzenartenzusammensetzung, geprägt durch nährstoffarme Verhältnisse und einem Mosaik torfmoosreicher Bulten und Schlenken, einschließlich naturnaher Moorrandbereiche, mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie Krickente (*Anas crecca*), Kranich (*Grus grus*) und Libellen wie Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*) sowie Hochmoor-Mosaikjungfer (*Aeshna subartica*) und charakteristischen Pflanzenarten wie Torfmoosen (insbesondere: *Sphagnum fallax*), Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*) sowie Weißem Schnabelried (*Rhynchospora alba*).

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume und verloren gegangene LRT-Flächen)	Bemerkungen
7110	B  im Verhältnis: 0 % A 81 % B 19 % C	0 in EHG A, 0,29 in EHG B, 0,23 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 0,70 von EHG C in B verbessern  + 8,97 Suchraum für Flächenvergrößerung	1,23	Geplant ist ein gemeinsamer Suchraum für die LRT 7110, 7120 und 7140, da sie ähnliche Voraussetzungen benötigen und nicht sicher vorhergesagt werden kann, welcher der drei LRT sich tatsächlich entwickelt.

### LRT 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

**7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore** durch Renaturierung von durch Nutzungseinflüssen degenerierten Hochmooren mit standorttypischem Wasserhaushalt, nassen, nährstoffarmen, weitgehend gehölzfreien Teilflächen, die durch typische, torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind, und naturnahen Moorrandbereichen mit ihren charakteristischen Arten, insbesondere Pflanzen wie Rundblättrigem Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Reptilien wie Waldeidechse (*Zootoca vivipara*) und Kreuzotter (*Vipera berus*), Amphibien wie Moorfrosch (*Rana arvalis*) und Libellenarten wie Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*) und Kleine Moosjungfer (*Leucorrhinia dubia*).

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
7120	B  im Verhältnis: 0 % A 81 % B 19 % C	0 in EHG A, 1,83 in EHG B, 2,72 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot</u> : 5,48 zurück in B  <u>Netzzusammenhang</u> : 9,72 von EHG C in B verbessern  + 8,97 Suchraum für Flächenvergrößerung	14,30 (vor Flächenverlust)  8,82 (nach Flächenverlust)	Geplant ist ein gemeinsamer Suchraum für die LRT 7110, 7120 und 7140, da sie ähnliche Voraussetzungen benötigen und nicht sicher vorhergesagt werden kann, welcher der drei LRT sich tatsächlich entwickelt.
<b>LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore</b>					
<b>7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore</b> als naturnahe, waldfreie Übergangs- und Schwingrasenmooren mit ungestörtem Wasserhaushalt, u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen, einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie insbesondere Torfmoose (z.B. <i>Sphagnum fallax</i> ), Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> ) und Schnabelsegge ( <i>Carex rostrata</i> ) und charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie der Kranich ( <i>Grus grus</i> ) und Libellenarten wie Torf-Mosaikjungfer ( <i>Aeshna juncea</i> ) und Kleine Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia dubia</i> ).					
LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
7140	B  im Verhältnis: 0 % A 95 % B 5 % C	0 in EHG A, 0,22 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot</u> : 2,29 zurück in B  <u>Netzzusammenhang</u> : 0  + 8,97 Suchraum für Flächenvergrößerung	2,51 (vor Flächenverlust)  0,22 (nach Flächenverlust)	Geplant ist ein gemeinsamer Suchraum für die LRT 7110, 7120 und 7140, da sie ähnliche Voraussetzungen benötigen und nicht sicher vorhergesagt werden kann, welcher der drei LRT sich tatsächlich entwickelt.
<b>LRT 7150 Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)</b>					
<b>7150 Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)</b> als nasse, nährstoffarme Torf- und Sandflächen mit Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden und/oder nährstoffarmen Stillgewässern einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie insbesondere Weißem Schnabelried ( <i>Rhynchospora alba</i> ), Mittlerem Sonnentau ( <i>Drosera intermedia</i> ), Lebermoosen (z. B. <i>Cephalozia macrostachia</i> , <i>Odontoschisma sphagni</i> ) und Torfmoosen (wie <i>Sphagnum fallax</i> ).					

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
-----------------------	-------------------------------------	--

### Erhaltungsziele

Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
7150	B  im Verhältnis: 0 % A 100 % B 0 % C	0 in EHG A, 0,21 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0,003  <u>Netzzusammenhang:</u> 0	0,21	Der LRT kommt nur extrem kleinflächig vor und ist vermutlich nicht signifikant für den Planungsraum. Dennoch soll das Vorkommen, wenn möglich, erhalten bleiben. Der geringfügige Verlust von 0,003 ha im Torfmoor kann toleriert werden.

### LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

**9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*** als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten (insbesondere *Quercus robur* und *Betula pendula*), einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und vielgestaltigen Waldrändern mit charakteristischen Vogelarten wie Grünspecht (*Picus viridis*), Kleinspecht (*Dryobates minor*) oder Kleiber (*Sitta europaea*) sowie Fledermausarten wie Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) und Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisteri*).

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
9190	B  im Verhältnis: 0 % A 100 % B 0 % C	0 in EHG A, 6,54 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0,02  <u>Netzzusammenhang:</u> 12,15 von EHG C nach B verbessern, 2,06 E-Flächen auf EHG B bringen	18,69	Der geringfügige Verlust im Torfmoor von 0,02 ha kann toleriert werden.

### 91D0 Moorwälder

**91D0 Moorwälder** als naturnahe, torfmoosreiche Birken- und Birken-Kiefernwälder auf nährstoffarmen, nassen Moorböden mit einem standorttypischen Wasserhaushalt mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten (insbesondere *Betula pubescens*), einem hohen Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und strukturreichen Waldrändern mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere Vögel wie Kranich (*Grus grus*) und Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) und Reptilien wie Waldeidechse (*Zootoca vivipara*) und Kreuzotter (*Vipera berus*).

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
-----------------------	-------------------------------------	--

### Erhaltungsziele

Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
91D0	B  im Verhältnis: 5 % A 95 % B 0 % C	19,13 in EHG A, 52,82 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 7,69 (0,97 zurück in A + 6,72 zurück in B)  <u>Netzzusammenhang:</u> 58,04 von EHG C nach B verbessern  + 28,82 Suchraum für E-Flächen auf B bringen	137,38	Eine weitere Flächenvergrößerung außerhalb der kartierten Entwicklungsflächen ist ggf. zu späterem Zeitpunkt möglich. Die Priorität für Vergrößerungen liegt aber zunächst auf den Grünland- und Moor-LRT.

### 91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

**91E0 Auenwälder** mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*) als naturnahe, feuchte bis nasse Traubenkirschen-Erlen- und Eschenwälder aller Altersstufen in Quellbereichen und an Bächen mit einem standorttypischen Wasserhaushalt, lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie u. a. Waldbingelkraut (*Mercurialis perennis*), Hexenkraut (*Circea lutetiana*), Wechselblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*), Winkelsegge (*Carex remota*), Sumpf-Pippau (*Crepis paludosa*), Kleiner Baldrian (*Valeriana dioica*), ihrer charakteristischen Vogelarten wie Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) und Eisvogel (*Alcedo atthis*) sowie ihrer Säugetierarten beispielsweise dem Fischotter (*Lutra lutra*).

LRT	Ziel-EHG (gesamt und Verhältnis)	Erhaltung in ha	Wiederherstellung in ha	Gesamtfläche LRT in ha (ohne Suchräume)	Bemerkungen
91E0	B  im Verhältnis: 3 % A 97 % B 0 % C	1,22 in EHG A, 23,41 in EHG B, 0 in EHG C	<u>Verschlechterungsverbot:</u> 0  <u>Netzzusammenhang:</u> 14,46 von EHG C nach B verbessern	39,08	Eine Flächenvergrößerung wird im Plangebiet nicht als sinnvoll erachtet, da auch besonnte Bereiche an den Fließgewässern erhalten werden sollen.

### Fischotter

**Fischotter** (*Lutra lutra*) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population im Talraum der Wümme, insbesondere durch Sicherung und Entwicklung naturnaher durchgängiger, störungsarmer Gewässer und Auen, Förderung der natürlichen Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, Weich- und Hartholzauen und hoher Gewässergüte. Förderung der Wandermöglichkeit des Fischotters entlang von Fließgewässern, z. B. durch den Abbau von Barrieren sowie den Bau von Bermen/ Umflutern und Minimierung von Risiken wie z.B. Straßenquerungen im Sinne eines Biotopsverbundes.



FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> )	B	1-5 Individuen	B	Kompletter Gewässerkörper der Wümme und angrenzende Aue	EHG hängt maßgeblich von Lebensraumqualität ab. Die Arterhaltung ist nur im gesamten FFH-Gebiet möglich.
<b>Biber</b>					
<b>Biber</b> ( <i>Castor fiber</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population der Art, welche sich durch natürliche Ausbreitung im Gebiet ansiedelt, u. a. durch die Sicherung und Entwicklung eines im naturnahen, vernetzten Fließgewässersystems und von Stillgewässern mit reicher submerser und emerser Vegetation, mit angrenzenden Gehölzen, einem zumindest in Teilen weichholzreichen Uferstreifen sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes, mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Gewässer im Sinne des Biotopverbundes (z. B. Gewässerrandstreifen).					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Biber ( <i>Castor fiber</i> )	-	Der Biber wurde bisher im Teilgebiet nicht nachgewiesen. Auf eine Quantifizierung wird verzichtet, bis Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurden.			
<b>Teichfledermaus</b>					
<b>Teichfledermaus</b> ( <i>Myotis dasycneme</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population insbesondere durch Sicherung und Förderung u.a. strukturreicher Gewässerränder als Insektenreservoir, Erhaltung und Entwicklung auch kleinerer Gewässer und naturnaher bzw. natürlicher Waldränder und Gehölzstreifen als Jagdgebiete und Flugrouten, durch Reduktion von Düngereinsatz entlang von Gewässern zur Erhaltung der Nahrungsvielfalt, Erhaltung von gewässernahen Höhlenbäumen als Männchen-, Paarungs- bzw. Tagesquartiere der Teichfledermaus, Erhaltung bzw. Wiederherstellung von (naturnahen) Fließ- und Stillgewässern, insbesondere auch mit Waldanbindung als Jagdgebiet sowie Minimierung von Risiken wie insbesondere befahrener Gewässerquerungen und Einsatz von Insektiziden.					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Teichfledermaus ( <i>Myotis dasycneme</i> )	B	kann auf der Gebietsebene nicht sinnvoll quantifiziert werden	B	Kompletter Verlauf der Wümme als Nahrungshabitat und angrenzende Aue als Wochenstubengebiet	Noch nicht im Plangebiet nachgewiesen. Potenzielle Eignung als Sommerhabitat gegeben. Förderung über naturnahe Entwicklung der Aue.
<b>Bechsteinfledermaus</b>					
<b>Bechsteinfledermaus</b> ( <i>Myotis bechsteinii</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population der Art, welche sich durch natürliche Ausbreitung im Gebiet ansiedelt, insbesondere durch Sicherung und Entwicklung von Altholz und Höhlenbäumen als Wochenstubenquartiere, Erhalt und Schaffung von möglichen Winterquartieren, wie störungsfreien Stollen und Kellern im Umfeld des Gebietes, und Erhalt und Entwicklung von feuchten, unterwuchsreichen Misch- und Laubwäldern mit einem Altersklassenmosaik und Heckenstrukturen mit Waldanbindung als Nahrungshabitate.					

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> )	-	Die Bechsteinfledermaus wurde bisher im Teilgebiet nicht nachgewiesen. Auf eine Quantifizierung wird verzichtet, bis Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurden.			
<b>Großes Mausohr</b>					
<b>Großes Mausohr</b> ( <i>Myotis myotis</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population der Art, welche sich durch natürliche Ausbreitung im Gebiet ansiedelt, insbesondere durch Sicherung von möglichen Wochenstubenquartieren, z.B. in Dachstühlen von Kirchen und Gutshäusern in den umliegenden Ortschaften, Erhalt und Schaffung von möglichen Winterquartieren, wie störungsfreien Stollen und Kellern im Umfeld des Gebietes, Erhalt von Baumhöhlen als mögliche Sommerquartiere und Erhalt und Entwicklung von unterwuchsarmen Laubwaldbeständen im Mosaik mit extensiven Mähwiesen und Weiden als Nahrungshabitate.					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )	-	Das Große Mausohr wurde bisher im Teilgebiet nicht nachgewiesen. Auf eine Quantifizierung wird verzichtet, bis Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurden.			
<b>Groppe</b>					
<b>Groppe</b> ( <i>Cottus gobio</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in der durchgängigen, unbegradigten, sauerstoffreichen und sommerkühlen Wümme und ihrer Nebengewässer (Gewässergüte II oder besser) mit unverbauten Ufern, einer reich strukturierten Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Totholz, Kiese, Steine) sowie einer naturraumtypischen Fischbiozönose. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufes sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )	C	≥ 0,1 bis < 0,3 Ind./m <sup>2</sup>	B	Kompletter Lauf der Wümme im Planungsraum.	Gewässerstruktur und Durchgängigkeit besonders relevant für EHG.
<b>Lachs</b>					
<b>Lachs</b> ( <i>Salmo salar</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in der durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Wümme und ihrer Nebenbäche als Laichgewässer; Wiederherstellung und Schutz von Laich- und Aufwuchshabitaten in sauerstoffreichen Gewässerabschnitten mit mittlerer bis starker Strömung, kiesig-steinigem Grund, naturnahen Uferstrukturen sowie einer naturraumtypischer Fischbiozönose.					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Lachs ( <i>Salmo salar</i> )	-	Juvenile (0+Parrs), nur Naturbrütlinge in geeigneten und erfassbaren Habitaten : ≥ 0,3 bis < 0,5 Ind./m <sup>2</sup>	B	Kompletter Lauf der Wümme im Planungsraum.	Langfristig Ausbreitung erhofft, bislang auf Besatzmaßnahmen angewiesen. Gewässerstruktur und Durchgängigkeit besonders relevant für EHG.

FFH-Nr.	FFH-Name	zuständige UNB			
038	„Wümmeniederung“	Landkreis Harburg			
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
<b>Flussneunauge</b>					
<p><b>Flussneunauge</b> (<i>Lampetra fluviatilis</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch die Sicherung und naturnahe Entwicklung der Wümme und ihrer Nebenbäche als natürliches, durchgängiges, unverbautes und unbelastetes, vielfältig strukturiertes Gewässersystem mit Flachwasserzonen, Neben- und Altarmen sowie mit flachen Flussabschnitten mit strukturreichem, kiesigsteinigem Grund, mittelstarker Strömung und besonderer Lage als Laichgebiete und stabilen, feinsandigen Sedimentbänken als Aufwuchsgebiete.</p>					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Flussneunauge ( <i>Lampetra fluviatilis</i> )	C	Anzahl adulter Individuen zur Laichzeit (Expertenvotum) : An allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptreproduktionszeit regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich.	B	Kompletter Lauf der Wümme im Planungsraum.	Gewässerstruktur und Durchgängigkeit besonders relevant für EHG.
<b>Bachneunauge</b>					
<p><b>Bachneunauge</b> (<i>Lampetra planeri</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in der Wümme als durchgängiges, unbegradigtes, sauerstoffreiches und sommerkühles Fließgewässer mit ihren Nebenbächen, wie dem Fuhlbach, (Gewässergüte II oder besser) und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden und den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufes sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.</p>					
Art	EHG (SDB)	Ziel-Populationsgröße	Ziel-EHG	Schwerpunkträume	Bemerkungen
Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )	C	Anzahl adulter Individuen zur Laichzeit (Expertenvotum) : An allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptreproduktionszeit regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich.	B	Kompletter Lauf der Wümme im Planungsraum.	Gewässerstruktur und Durchgängigkeit besonders relevant für EHG.
<b>Grüne Keiljungfer</b>					
<p><b>Grüne Keiljungfer</b> (<i>Ophiogomphus cecilia</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population an der Wümme und ihrer Nebengewässer, insbesondere mit stabiler Gewässersohle, einem Wechsel von sonnigen und beschatteten Abschnitten, wechselnder Fließgeschwindigkeit, hoher Wasserqualität (mindestens Gewässergüte II) als Lebensraum der Libellen-Larven sowie mit ungenutzten Gewässerrandstreifen.</p>					

<b>FFH-Nr.</b> 038	<b>FFH-Name</b> „Wümmeniederung“				<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
<b>Erhaltungsziele</b>					
Die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes 038 sind die Erhaltung und die Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II):					
<b>Art</b>	<b>EHG (SDB)</b>	<b>Ziel-Populationsgröße</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Schwerpunkträume</b>	<b>Bemerkungen</b>
Grüne Keiljungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> )	B	Anzahl Exuvien (Jahressumme; absolute Anzahl Exuvien und Durchschnittswert pro 250 m angeben) : $\geq 10$ bis $< 75$ Exuvien; <i>Alternativ</i> (falls Exuviensuche nicht möglich): Anzahl Imagines (Maximum der Begehungen pro 250 m angeben) : $\geq 3$ bis $< 10$ Imagines	B	Kompletter Lauf der Wümme und der zufließenden Bäche im Planungsraum.	Profitiert von Strukturmaßnahmen im Gewässerkörper.
<b>Große Moosjungfer</b>					
<b>Große Moosjungfer</b> ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population an der Wümme und ihrer Nebengewässer, insbesondere mit besonnten Niedermoor-Weihern und Torfstichen mit flutenden Vegetationsbeständen (vor allem aus Torfmoosen) und von Weiher in der natürlicherweise stark vernässten, mesotrophen Randbereichen von Hochmooren (Lagg-Zone) sowie anderer mooriger Gewässer. Verhinderung des völligen Zuwachsens der Larven-Gewässer mit Torfmoosen.					
<b>Art</b>	<b>EHG (SDB)</b>	<b>Ziel-Populationsgröße</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Schwerpunkträume</b>	<b>Bemerkungen</b>
Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> )	B	Abundanz Exuvien/m Uferlänge (Summe von zwei Begehungen zur Exuviensuche): $\geq 0,1$ bis $< 2$ Exuvien/m; <i>Alternativ</i> : Exuvienjahressumme pro Gewässer: $\geq 10$ bis $< 50$ Exuvien; <i>Alternativ</i> : Anzahl Imagines (maximale Anzahl am Gewässer): in jedem der 3 Untersuchungsjahre 2–4 Imagines.	B	Moorrandgewässer insbesondere am Großen Torfmoor und Heidemoor.	Bislang im Planungsraum noch nicht nachgewiesen. Ausbreitung möglich.